



Was bleibt am Ende vom Leben übrig?

Über einen spirituellen Umgang mit Abschieden und Verlusten beim Älter-Werden

Im Laufe eines Lebens müssen wir immer wieder Abschied nehmen. Das ist oft sehr schmerzhaft, und es gelingt mal mehr, mal weniger gut, sich mit einem Verlust und Abschied abzufinden. Dabei kann es um den Abschied von einem geliebten Menschen gehen, um eine Trennung in einer Beziehung oder Freundschaft, aber auch um den Abschied von Lebensträumen und Lebensplänen, schließlich auch von der eigenen körperlichen Kraft. Je älter man wird, umso häufiger kann einem diese Erfahrung im Leben abverlangt werden.

In diesem Kurs laden wir Sie dazu ein, über die eigenen Erfahrungen mit Verlust und Abschied miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein besonderes Augenmerk soll dabei darauf liegen, was geholfen hat, mit diesen Erfahrungen fertig zu werden und ob der Glaube dabei eine Hilfe war oder eher nicht.

Die biblische Geschichte von Tod und Auferweckung des Lazarus (Joh 11,1-44) erzählt von der Trauer und Unabdingbarkeit des Loslassen-Müssens, macht aber auch Hoffnung auf eine neue Lebendigkeit. Die Erzählung wird uns diesen Kurs hindurch begleiten und wichtige biblisch-geistliche Impulse geben. Methodisch arbeiten wir erfahrungsorientiert und mit Gruppen-, Kleingruppen- und Stillarbeit.

Termine: 24. – 28. Jan. 2022 (Mo – Fr)

24. – 28. Okt. 2022 (Mo – Fr)

Kursgebühr: 290,00 Euro (+ Unterkunft/Verpflegung im Gästehaus)



Leben zwischen Fragment und Sehnsucht

Loslassen und Neuanfangen als Wandlungsprozess mit der Emmauserzählung (Lk 24,13-35)

Der Theologe Henning Luther prägte das spannungsreiche Doppelbild von meiner persönlichen Vergangenheit als Fragment, und meiner Zukunft als Sehnsucht nach einer möglichen Vollendung über das Fragmentarische hinaus. Die beiden Emmaus-Jünger haben dies am eigenen Leib erfahren müssen. Ihr Leben mit Jesus zerbrach am Kreuz. Die Erfahrung eines sinnerfüllten Lebens wurde zu einem tief schmerzenden Fragment. Allein ihre tief verwurzelte Sehnsucht nach einem gelingenden und erfüllten Leben nahmen sie mit auf ihrer Flucht aus Jerusalem. Und auf ihrem Emmaus-Weg ging einer mit ihnen, der ihre Sehnsucht neu zum Klingen brachte. Und der ihnen die Augen öffnete für neue Möglichkeiten, eine neue Zukunft trotz oder gerade wegen der Fragmente der Vergangenheit.

In diesem Kurs sind Sie eingeladen, Seite an Seite mit den beiden Emmaus-Jüngern in einem geschützten Raum auf Ihre je persönlichen Lebensfragmente zu blicken und zugleich Ihren Sehnsüchten nachzuspüren und sie zum Klingen zu bringen. Vergangenes darf so losgelassen werden. Und Sie sollen neue Kraft und Ermutigung erfahren, um wie die beiden Jünger aufzubrechen und neue Möglichkeiten in Ihrem Leben zu wagen. Methodisch arbeite ich erfahrungsorientiert und mit Gruppen-, Kleingruppen- und Stillarbeit.

Termin: 19. – 22. April 2022 (Di – Fr)

Kursgebühr: 250,00 Euro (+ Unterkunft/Verpflegung im Gästehaus)



Praxis Dr. Ralph Kirscht

Kurse im Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach 2022

Weitere Informationen zu den Kursen und dem gesamten Jahresprogramm im Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach finden Sie hier:

<https://www.gaestehaus.abtei-muensterschwarzach.de/>